

**I. Hier stehen die Daten der zuständigen Ausländerbehörde:**

Bezeichnung der Ausländerbehörde	Ansprechpartner		
Behördenkennziffer	Telefon	Fax	Aktenzeichen
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort	E-Mail		

**II. Kundenstammdaten**

Sozialversicherungsnummer (soweit bekannt)			
Name, Vorname(n)		Geburtsname	Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	
Wohnadresse in Deutschland			
bei	Straße, Hausnummer		PLZ, Ort
<b>Bemerkungen / Ergänzende Angaben</b> (z.B.: Schul- bzw. Berufsabschluss / Qualifikation / Vorbeschäftigungszeiten - soweit für die Erteilung der Zustimmung von Bedeutung)			

**III. Aufenthaltsstatus (soweit für die Erteilung der Zustimmung von Bedeutung)**

<b>Aktueller Aufenthaltsstatus:</b>	<del>Visum/</del>	<del>Aufenthaltsurlaubnis/</del>	<del>Aufenthaltsgestattung/</del>	<del>Duldung*</del>
Rechtsgrundlage:	gültig von		bis	
<b>Aufenthalt</b>	<input type="checkbox"/> im Inland ununterbrochen seit		<input type="checkbox"/> im Ausland (Neueinreise)	
<b>Bemerkungen / Ergänzende Angaben</b>				

\* Nichtzutreffendes bitte streichen

#### IV. Arbeitgeberdaten

<b>Betriebsnummer</b> (soweit bekannt):		
<b>Beschäftigungsbetrieb (Firma, Betriebssitz)</b>		
<b>Straße, Hausnummer</b>	<b>PLZ, Ort</b>	
<b>Ansprechpartner</b>		
<b>Telefon</b>	<b>Telefax</b>	<b>E-Mail</b>
<b>Fortsetzung der bisherigen Beschäftigung</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
<b>PLZ, Ort der Beschäftigung</b>		
<b>Art der Tätigkeit</b>		

#### V. Zustimmungsanfrage

<b>Der Antragsteller beantragt</b> die Erteilung/ Verlängerung/ Ergänzung eines Aufenthaltstitels: Visum, Aufenthaltserlaubnis, Niederlassungserlaubnis/ Aufenthaltsgestattung/ Duldung* ab _____ nach § _____	
<b>für die Ausübung einer Erwerbstätigkeit</b> als _____ soll eine Zustimmung gem. § _____ AufenthG i.V.m. § _____ BeschV bzw. § _____ BeschVerfV erteilt werden.	
<b>Beschäftigungszeitraum von</b> _____	bis _____

Datum

Unterschrift

\*Nichtzutreffendes bitte streichen

Zurück  
an die  
Ausländerbehörde

### VI. Zustimmungsentscheidung

Agentur für Arbeit	Vorgangsnummer BA	
Ausländerbehörde	Behördenkennziffer	Aktenzeichen
Name, Vorname	Geburtsname	Geburtsdatum
Staatsangehörigkeit	Sozialversicherungsnummer	

Nach meinen Feststellungen ist die Beschäftigung zustimmungsfrei gem. § BeschV / § BeschVerfV.

**Der Ausübung einer Beschäftigung**  
als \_\_\_\_\_ Arbeitsort / Region \_\_\_\_\_

wird auf Grund von § AufenthG ggf. i.V.m. § BeschV bzw. § BeschVerfV zugestimmt:

ohne Beschränkung

mit folgenden Beschränkungen: Befristung von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ bei Arbeitgeber / Betrieb \_\_\_\_\_

Tätigkeit als \_\_\_\_\_ im Bezirk der Agentur für Arbeit/Regionaldirektion/Bundesgebiet \_\_\_\_\_

Arbeitszeit (Vollzeit / Teilzeit – Lage und Verteilung):  Vollzeit  Teilzeit / geringfügige Beschäftigung

Bei Teilzeit und geringfügiger Beschäftigung sind die einzelnen Tagesarbeitszeiten angeben:

Montag von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Donnerstag von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Samstag von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
Dienstag von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Freitag von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Sonntag von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
Mittwoch von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

eine Verlängerung ist ausgeschlossen (§ 8 Abs. 2 AufenthG)

Die Zustimmung wird nicht erteilt, weil (Ergänzungen siehe unten)

sich nachteilige Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt ergeben (§ 39 Abs. 2 AufenthG)  für diese Beschäftigung bevorrechtigte Arbeitnehmer/-innen zur Verfügung stehen (§ 39 Abs. 2 AufenthG)

die Beschäftigung zu vergleichsweise ungünstigeren Arbeitsbedingungen erfolgen soll (§ 39 Abs. 2 AufenthG)  die Voraussetzungen des § \_\_\_\_\_ BeschV / BeschVerfV nicht vorliegen

Die Zustimmung wird versagt, weil gem. § 40 AufenthG

die Beschäftigung auf Grund unerlaubter Arbeitsvermittlung oder Anwerbung zu Stande gekommen ist  der / die Arbeitnehmer/-in als Leiharbeiter/in tätig werden soll

der / die Arbeitnehmer/-in gegen einen OWiG-Tatbestand nach § 404 Abs. 1 Nr. 2 oder Abs. 2 Nr. 2-13, § 406 oder § 407 oder §§ 15, 15a oder 16 Abs. 1 Nr. 2 AÜG schuldhaft verstoßen hat  wichtige Gründe in der Person des / der Arbeitnehmer/-in vorliegen

**Ergänzungen:** \_\_\_\_\_

Die vorgenannte Nebenbestimmung bitte ich in den Aufenthaltstitel aufzunehmen (§ 13 BeschVerfV).

Datum \_\_\_\_\_

im Auftrag/ Unterschrift \_\_\_\_\_